



Edition Rugerup



Remco Campert
Offene Augen
EDITION RUGERUP



Trierer Poetikvorlesungen
Lyrik in Transition
mit Beiträgen von
Ann Corbett, Henrik Ibsen, Olga Martynova,
Monika Rätz, Yoko Tawada und Justin Wang
EDITION RUGERUP



Ahmad Katlesh
Das Gedächtnis der Finger
EDITION RUGERUP



Øyvind Rimbereid
Weißer Hase, grauer Hase, schwarz
EDITION RUGERUP



Klaus Anders
Septimas
EDITION RUGERUP

VORSCHAU FRÜHJAHR 2021

Ahmad Katlesh Øyvind Rimbereid Klaus Anders
Remco Campert Trierer Poetikvorlesungen

Horst-Bienek-Förderpreis für Lyrik 2016

Es sind heute die kleinen engagierten Verlage, die sich um die Poesie kümmern, und es sind die Verleger und Verlegerinnen wie Margitt Leibert mit ihrer Edition Rugerup, die dafür in den Himmel kommen.

Michael Krüger, Präsident
Bayerische Akademie der Schönen Künste

Förderpreis der Kurt Wolff Stiftung 2018

Der Förderpreis zum Kurt-Wolff-Preis geht an die Edition Rugerup, die angelsächsische und skandinavische Lyrik, Prosa und Essays in Übersetzung oder in zweisprachigen Ausgaben veröffentlicht und, nachdem der Verlagssitz Schweden 2010 zugunsten Berlins aufgegeben wurde, die deutsche Literaturszene ungemein bereichert.

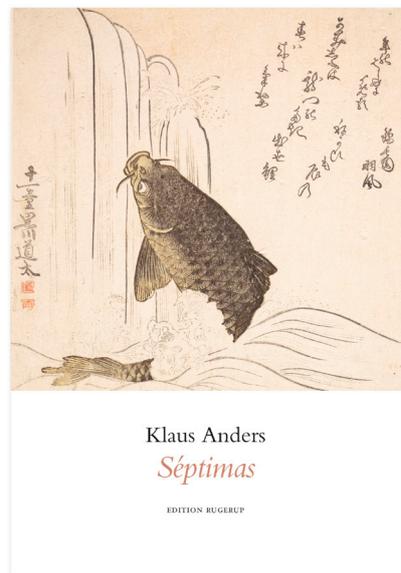
Stefan Weidle
Vorstand Kurt Wolff Stiftung



Les Murray zeigt Ihnen, wo's langgeht

Klaus Anders
Séptimas

*Spur hinterlassen? Frag den
Ginkgo, wo seine Blätter bleiben,
frag die Assel im Stein und unter
dem Stein, frag das Steppengras,
frag das Eis, die Asche, die in dir
träumt, frag ungeborene Sterne,
deren Keim in dir schlummert.*



In den Siebenzeilern dieses Bandes, den *Séptimas*, treten verschiedenste Seiten des Lebens vor Augen, innere und äußere Ereignisse. Aber diese wie durch einen geborstenen Spiegel gesehene, zersplittert scheinende Welt fügt sich zu einem Ganzen. Sie ist dennoch keine abgeschlossene mit festen Grenzen. Sie ist und bleibt ein Strömen, in das wir eintreten, von dem wir fast nichts begreifen, und aus dem wir schon bald wieder verschwinden.

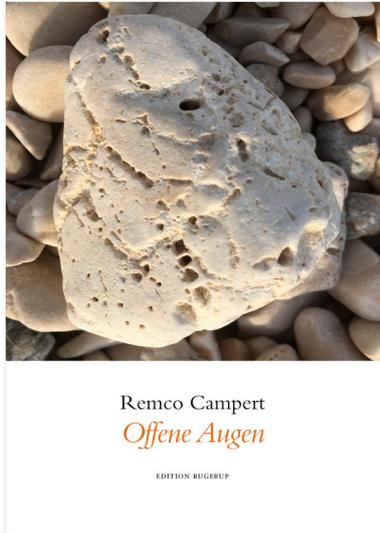
Durch das Sich-Auferlegen einer selbstgeschöpften Form schafft der Dichter sich einen Raum, in dem er leise und unaufgeregt die alltäglichen und philosophischen Seiten des Lebens betrachtet. Dieser Band ist der Höhepunkt einer langen Reise als Dichter und als Mensch. Traditionen vieler Länder spielen mit hinein, hat Klaus Anders doch aus dem Norwegischen, Schwedischen und Niederländischen übersetzt. Aber auch seine Bewunderung für die Lyrik des Orients findet hier Eingang.

Franz. Klappenbroschur
96 Seiten
Oktober 2020
978-3-942955-81-5
€ 18.90

Remco Campert

Offene Augen

Aus dem Niederländischen von Marianne Holberg



Geburt des todes

*Ich komme meinem tod immer näher
der in aller ruhe auf mich wartet
mein leben lang schon da
geburt und tod
innig miteinander verbunden
ich lasse zurück was ich liebte
ich lasse zurück was mir sorgen machte
ich stehe auf im tod
ein freier mensch
der sich zuhause fühlt in (der) zeitlosigkeit*

Remco Campert (*1929) gehört nicht nur zu den anerkanntesten, sondern auch zu den beliebtesten Autoren der Niederlande. In seinen nur scheinbar einfachen, jedoch auf den zweiten Blick tiefsinnigen Texten hat er seit den 1940er Jahren durch seine Prosa, die Kolumnen, kurze Romane, doch vor allem durch die Gedichte seinen festen Platz in der niederländischen Literatur. Nach dem 2009 bei Arche Literatur erschienenen und sehr positiv aufgenommenen „Jagen, Leben, Erinnern“ hören wir in dieser zweiten deutschen Lyrik-Ausgabe einen neuen Ton: Wenn Campert auch bisher Bezüge zur Aktualität herstellte, so doch nirgends in einer solch unverblühten Deutlichkeit wie in „Offene Augen“.

Remco Campert lebt mit seiner Frau Deborah „die, die ich liebe“ im Herzen von Amsterdam.

Marianne Holberg übersetzte unter anderem Remco Campert, Maarten t’ Hart und Tonke Dragt aus dem Niederländischen. Sie lebt in Berlin.

Franz. Klappenbroschur
96 Seiten
Mai 2021
978-3-942955-82-9
€ 12,90

Trierer Poetikvorlesungen

Lyrik heute: Existenz zwischen Sprachen und Kulturen. Poetikvorlesungen von Olga Martynova, Yoko Tawada, Ann Cotten, Monika Rinck. Herausgegeben von Friederike Reents und Matthias Fechner in Zusammenarbeit mit Kirstin Zeyer.



Trierer Poetikvorlesungen

Lyrik in Transition

mit Beiträgen von

Ann Cotten, Hendrik Jackson, Olga Martynova,
Monika Rinck, Yoko Tawada und Jiaxin Wang

EDITION RUGERUP

Sechs Lyrikerinnen und Lyriker aus Russland, Japan, China, Deutschland und den USA haben im Rahmen der Trierer Poetikvorlesungen „Lyrik in Transition“ ihre Gedanken zur Poetik vorgetragen. Dieses Buch versammelt die Texte und fügt ihnen ein Grußwort von Henrieke Stahl, ein Vorwort von Friederike Reents und einen Essay von Matthias Fechner hinzu.

Olga Martynova:	Wie un/persönlich ist die Sprache?
Yoko Tawada:	Von Chuya Nakahara bis Bella Akhmadulina
Ann Cotten:	Was fehlt
Monika Rinck:	TÜR AUF – TÜR ZU – TÜR ZU. Einige Anmerkungen zur Offenbachiade
Hendrik Jackson:	Zwischen Wildwuchs und Äquivalenz. Wissenschaftliche Übersetzungstheorien
Wang Jiaxin:	Reise in einer besonderen Zeit

Franz. Klappenbroschur
ca. 100 Seiten
Mai 2021
978-3-942955-83-6
€ 16,90

Øyvind Rimbereid
Weißer Hase, grauer Hase, schwarz

Übersetzt von Klaus Anders

*es ist der 30. April 1977,
und vierzehn Mütter versammeln sich auf der Plaza de Mayo in Buenos Aires,
ein stiller Protest vor dem Präsidentenpalast,*

müssen abziehen,

*beginnen jedoch zu kreisen auf dem kreisförmigen Platz,
es werden immer mehr, dreißig, sechzig, dreihundert Mütter,
schließlich tausend, sie kreisen für ihre Söhne, Töchter, Ehemänner,*

alle plötzlich verschwunden.

Auch nicht, wenn einige von ihnen selbst verschwinden,

über dem Meer aus dem Flugzeug gestoßen ...

sie kreisen weiter

*oder ziehen ruhig durch die Straßen für Tausende, die sich in Nichts aufgelöst haben,
ein stiller Marsch für die, von denen keiner spricht,
und die still nach unten wachsen.*



Oyvind Rimbereid
Weißer Hase, grauer Hase, schwarz

EDITION RUGERUP

In den Gedichten dieses jüngsten Bandes von Rimbereid finden sich ganz unterschiedliche Themen und Motive. Es gibt Gedichte über Handwerk, Werkzeuge und Hilfsmittel wie Sandpapier, Scharniere, eine Kernholztür. Dann eine Reihe von Ekphrasen, Beschreibungen von Gemälden der zur Zeit geschlossenen Nationalbibliothek in Oslo, die aber über den Raum bloßer Beschreibung hinauswachsen und zu einem Strömen geschichtlicher und biografischer, miteinander verwobener, Ereignisse und Erinnerungen werden. Eine weitere Gruppe von Gedichten gedenkt Verstorbener, mit denen der Dichter befreundet war.. Der Band enthält zehn Abbildungen der Kunstwerke.

„Rimbereid betrachtet Kunst und schafft Poesie auf höchstem Niveau. Er sucht die Grenze der Bilder, die schwache, äußerste, die in allen Galerien sich findet, an jeder Wand‘ – mithin eine menschliche Verwundbarkeit (...).“

Tom Egil Hverven, Klassekampen

Rimbereid „will zurück an einen Ausgangspunkt, skizziert den Abstand zwischen damals und jetzt, und die Gedichte fragen nach dem, was unterwegs eigentlich geschah.“

Karen Frøsland Nystøl, Vårt land

Der Lyriker und Übersetzer Klaus Anders hat aus dem Norwegischen schon viele Lyrikbände veröffentlicht, darunter Olav H. Hauge, Øyvind Rimbereid, Kjartan Hatløy, Rolf Jacobsen und Ulrik Farestad. Er lebt in Frankfurt a.M. und veröffentlicht auch als Dichter in der Edition Rugerup..

Franz. Klappenbroschur
ca. 120 Seiten
Mai 2021
978-3-942955-79-9
€ 22,90

Ahmad Katlesh
Das Gedächtnis der Finger

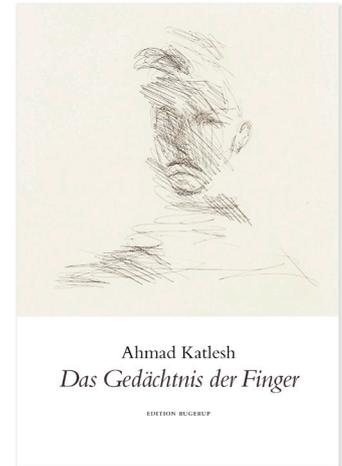
Übersetzt von Kerstin Wilsch

Lernen, wie man einander umarmt

*Ich kenne einen Mann, der auf Sportplätze geht
in Bars
zu Trauerfeiern
zu Hochzeiten
um zu lernen, wie man einander umarmt*

*Wir Männer wissen
wie wir Frauen küssen
wie unsere Hände ihre Wünsche entdecken
wie wir in sie eindringen
Doch nach ihrem Beben
oder wenn wir fertig sind
ziehen wir uns zurück.*

*Ich kenne einen Mann
der sich davor fürchtet, allein zu bleiben
Nur weiß er nicht, wie man einander umarmt
Wenn seine Geliebte sich ihm nähert
umarmt er sie von hinten
und zieht eine Wand zu sich heran
um sich anzulehnen*



*In einem früheren Leben
war ich ein Wolf
Doch war ich nicht ehrenhaft
genug
heulte oft grundlos
war feige
In diesem Leben
erniedrigte mich Gott zu einem
Menschen*

Ahmad Katlesh wurde 1988 in Damaskus geboren, es ist Schriftsteller, Journalist und Stimmkünstler. 2011 veröffentlichte er in Syrien seinen ersten Band Kurzgeschichten: „Dieser gesprungene Marmor“. Nachdem er 2012 nach Jordanien floh, veröffentlichte er ein Jahr später seinen zweiten Gedichtband „Geschmack des Bab Sharqi“. Er schreibt für Radio, Nachrichten und Video. 2017 lud ihn die Heinrich Böll Stiftung nach Deutschland ein. Heute lebt er in Düren und arbeitet unter anderem an einem Buch über den „Klang als Instrument in der modernen arabischen Poesie“, mit anderen Künstlern in Deutschland veranstaltet er Workshops und arbeitet an künstlerischen Projekten mit Kindern. Als Herausgeber einer Anthologie arabischer Dichter im Exil trägt er zu einem Netzwerk bei, das uns alle bereichert.

Franz. Klappenbroschur
96 Seiten
Oktober 2020
978-3-942955-81-2
€ 12,90

Dichtung und Religion

Religionen sind Gedichte. Sie bringen
unseren Tag- und Traumgeist in Einklang, vereinen
Gefühle, Instinkte, den Atem und die uns angeborene Gestik

zum einzig vollkommenen Denken: der Dichtung.
Nichts ist gesagt, bis es in Worten hinausgeträumt ist,
und nichts ist wahr, was nur in Worten existiert.

Ein Gedicht kann, verglichen mit einer geordneten Religion,
wie die kurze Hochzeitsnacht eines Soldaten sein,
nach der er sterben oder leben kann. Doch das ist eine kleine Religion.

Volle Religion ist das große Gedicht in zärtlicher Wiederholung;
wie jedes Gedicht muß sie unerschöpflich und komplett sein
mit Wendungen, wo man fragt: Warum hat der Dichter das wohl getan?

Man kann eine Lüge nicht beten, hat Huckleberry Finn gesagt;
man kann sie auch nicht dichten. Es ist derselbe Spiegel:
beweglich, aufblitzend, nennen wir ihn Dichtung,

um eine Mitte verankert nennen wir ihn eine Religion,
und Gott ist die Dichtung, die in jeder Religion gefangen ist,
gefangen, nicht eingesperrt. Gefangen wie in einem Spiegel,

den er an sich zog, da er in der Welt ist, wie die Poesie
im Gedicht ist, ein Gesetz gegen jeglichen Abschluß.
Es wird immer Religion geben, solange es Dichtung gibt

oder ein Mangel an ihr. Beide sind gegeben, und periodisch,
wie der Flug jener Vögel – Spitzschopftaube, Rosellapapagei –
die so fliegen: die Flügel zu, dann schlagend, und wieder zu.

Aus: Les Murray. Aus einem See von Stophen



Brevder Norden
Schottische Lyrik seit 1900
Herausgegeben von Iain Galbraith



**Sjón
bewegliche
berge**



**Les Murray
Übersetzungen
aus der Natur**



**Les Murray
Größer im Liegen**



**Les Murray
Aus einem See von Strophien
Hundert ungewählter Gedichte**



**Clea Roberts
Hier ist, wo wir
von Bord gehen**



**Percy Bysshe Shelley
Shelleys Traum nach vorn**



**Olav H. Hauge
Gesammelte Gedichte**



**Oyvind Rimbereid
Herbarium**



**Hikan Sandell
Tagebuch,
Abendwolken**



So schmeckt ein Stern
Norwegische Lyrik des 20. Jahrhunderts
Herausgegeben von Klaus Anders & Andreas Sævi



**Leonard Nolens
Bresche**



**Sabine Lange
Verschwiegene Gedichte**



**Gwendolyn MacEwen
Die T.E. Lawrence Gedichte**



**Thomas Kunst
Legende vom Abholen**



**Klaus Anders
Wächterzeit**



**Ulrich Zieger
Aufwartungen im Gehäus**



**Ulrich Schacht
Bell Island im Eismeer**



**Marte Huke
Delta**



**Ruth Lillegraven
Sichel**



**Innokentij Amenskij
Wolkenrauch**



**Jürgen Brécan
Antidot**



**Gerard Manley Hopkins
Geliebtes Kind der Sprache**



**Sław Tychemichowski
Dein Glanz nahm mir die Worte
Sonette, Iyhen, Gedichte**



**Sław Tychemichowski
Dein Glanz nahm mir die Worte
Autobiografie, Poeme, Die geliebte Volk**



**Sław Tychemichowski
Dein Glanz nahm mir die Worte
Kommentare zu den Bänden I und II**



**Olav H. Hauge
Mein Leben war Traum
Aus den Tagebüchern 1924-1926**



**Dan Colas
Die weißen Körper der Engel**



**Frans Budé
Ein Haus in der Erde**



**Jürgen Brécan
Holzapfel**



**Margret Boyen
Flucht
vor der Laternenordnung**



**Kjartan Hatloy
Der weiße Weg
Stimmungen aus Sabtu**



**Guy Helminger
Die Tagebücher der Tannen**



**Hans-Ulrich Möhring
Augenblick**



**Magnus Florin
Der Garten**



**Jovan Rajic
Das gelbe Stuck Stoff**



**Magnus Florin
Zirkulation**



**Rencé O. Caugeren
Hotel du Nord**



**Jovan Rajic
Die Tage des Kalifats**

Backlist Lyrik

G. Achterberg, H. Marsman .	Land ohne Ende	978-3-942955-58-4.	€ 24,90
K. Anders, A. Struve (Hg) . .	So schmeckt ein Stern. Norwegische Lyrik des 20. Jahrhunderts	978-3-942955-01-0.	€ 24,90
Klaus Anders	Wachtelzeit	978-3-942955-41-6.	€ 17,90
Klaus Anders	Sappho träumt	978-3-942955-74-4.	€ 19,90
Innokentij Annenskij.	Wolkenrauch	978-3-942955-19-5.	€ 19,90
Jörg Bernig	in untergegangenen reichen	978-3-942955-65-2.	€ 18,90
Margret Boysen	Flucht vor der Laternenordnung.	978-3-942955-46-1.	€ 17,90
Jürgen Brôcan	Antidot	978-3-942955-31-7.	€ 17,90
Jürgen Brôcan	Holzäpfel	978-3-942955-47-8.	€ 19,90
Jürgen Brôcan	Wacholderträume	978-3-942955-47-8.	€ 19,90
Frans Budé.	Ein Haus in der Erde	978-3-942955-56-0.	€ 19,90
Don Coles	Die weißen Körper der Engel	978-3-942955-23-2.	€ 19,90
Iain Crichton-Smith	Segel aus Salt	978-3-942955-14-0.	€ 19,90
Ulrik Farestad.	Staub, Sterne, Pixel.	978-3-942955-68-3.	€ 17,90
Robin Fulton	Grenzflug	978-3-942955-22-5.	€ 19,90
Iain Galbraith (Hg.)	Beredter Norden. Schottische Lyrik seit 1900	978-3-942955-00-3.	€ 29,90
Kjartan Hatløy	Der weiße Weg	978-3-942955-73-7.	€ 14,90
Olav H. Hauge	Gesammelte Gedichte	978-3-942955-11-9.	€ 24,90
Olav H. Hauge	Mein Leben war Traum	978-3-942955-43-0.	€ 24,90
Guy Helmingier	Die Tagebücher der Tannen	978-3-942955-77-5.	€ 19,90
Gerard Manley Hopkins . . .	Geliebtes Kind der Sprache	978-3-942955-15-7.	€ 29,90
Gerard Manley Hopkins . . .	Auf dem Rückflug zur Erde. Eine Einführung in seine poetische Welt (CD).	978-3-942955-31-0.	€ 14,95
Marte Huke	Delta.	978-3-942955-78-2.	€ 16,90
Rolf Jacobsen	Nachtoffen	978-3-942955-61-4.	€ 19,90
Jan Kochanowski	Das Schachspiel	978-3-942955-03-4.	€ 17,90
Christine Koschel	Bis das Gedächtnis grünet.	978-3-942955-34-8.	€ 17,90
Thomas Kunst	Estemaga.	978-3-942955-20-1.	€ 14,90
Thomas Kunst	Legende vom Abholen.	978-3-942955-02-7.	€ 14,90
Sabine Lange	Verschwiegene Gedichte	978-3-942955-17-1.	€ 16,90
Ruth Lillegraven.	Sichel	978-3-942955-75-1.	€ 19,90
Gwendolyn MacEwen	Die T. E. Lawrence Gedichte.	978-3-942955-18-8.	€ 19,90
Derek Mahon.	Ovid auf Reisen	978-3-942955-06-5.	€ 19,90
Leonard Nolens	Bresche	978-3-942955-53-9.	€ 17,90
John Montague.	Erste Landschaft, erster Tod.	978-3-942955-25-6.	€ 19,90
Les Murray.	Größer im Liegen	978-3-942955-04-1.	€ 19,90
Les Murray.	Übersetzungen aus der Natur	978-3-942955-27-0.	€ 17,90
Les Murray.	Translations from Nature (CD).	978-3-942955-26-3.	€ 14,90
Les Murray.	Gedichte, groß wie Photos	978-3-942955-28-7.	€ 19,90
Les Murray.	Der Schwarze Hund	978-3-942955-13-3.	€ 17,90
Les Murray.	Aus einem See von Strophen	978-3-942955-39-3.	€ 22,90
Leonard Nolens	Bresche. Langgedicht	978-3-942955-53-9.	€ 17,90
Patrick Pearse	Der Rebell	978-3-942955-55-3.	€ 17,90
Øyvind Rimbereid	Herbarium	978-3-942955-10-2.	€ 17,90
Clea Roberts	Hier ist, wo wir von Bord gehen.	978-3-942955-38-6.	€ 17,90
Gabriel Rosenstock	Ein Archivar großer Taten.	978-3-942955-24-9.	€ 17,90

Håkan Sandell	Tagebuch, Abendwolken.	978-3-942955-21-8.	€ 19,90
Håkan Sandell	Von Nordenflicht bis Tranströmer		
.	Schwedische Lyrik	978-3-942955-60-7.	€ 24,90
Ulrich Schacht	Bell Island im Eismeer	978-3-942955-09-6.	€ 17,90
Ulrich Schacht	Platon denkt ein Gedicht	978-3-942955-49-2.	€ 19,90
Alfred Schreiber (Hg., Ü.)	Musik aus fremden Gärten	978-3-942955-63-8.	€ 24,90
Percy Bysshe Shelley	Shelleys Traum nach vorn.	978-3-942955-64-5.	€ 22,90
Sjón	bewegliche berge	978-3-942955-66-9.	€ 14,90
Holger Teschke	Seezeichen	978-3-942955-62-1.	€ 18,90
Arsenij Tarkowskij	Reglose Hirsche	978-3-942955-40-9.	€ 19,90
Saul Tschernichowski	Dein Glanz nahm mir die Worte 1	978-3-942955-69-0.	€ 39,90
Saul Tschernichowski	Dein Glanz nahm mir die Worte 2	978-3-942955-70-6.	€ 39,90
Saul Tschernichowski	Dein Glanz nahm mir die Worte 3	978-3-942955-71-3.	€ 39,90
Saul Tschernichowski	Dein Glanz nahm mir die Worte 1-3.	978-3-942955-72-0.	€ 39,90
Dagmar Tollwerth	Zeigerloser Weg. Haiku über Frauen.	978-3-942955-33-1.	€ 19,90
Ulrich Zieger	Aufwartungen im Gehäus.	978-3-942955-05-8.	€ 17,90

Backlist Romane, Erzählungen, Sachbücher, Biographien

Margret Boysen	Alice, der Klimawandel und die Katze Zeta.	978-3-942955-52-2.	€ 21,90
Remco Campert	Hotel du Nord	978-3-942955-59-1.	€ 17,90
Driss Chraïbi	Mohammeds Berufung	978-3-942955-48-5.	€ 15,90
Magnus Florin	Der Garten	978-3-942955-35-5.	€ 17,90
Magnus Florin	Zirkulation	978-3-942955-45-4.	€ 19,90
Olav H. Hauge	Mein Leben war Traum. Aus den Tagebüchern 1924-1994.	978-3-942955-43-0.	€ 24,90
Haukur Ingvarsson	November 76	978-3-942955-42-3	€ 19,90
Thøger Jensen	Serpentine.	978-3-942955-16-4.	€ 14,90
Sabine Lange	Schlüsselbund	978-3-942955-29-4.	€ 14,90
Hans-Ulrich Möhring.	Ausgetickt.	978-3-942955-32-4.	€ 17,90
Dina Rajs.	Ein Riss war im Netz.	978-3-942955-54-6.	€ 17,90
Jovan Rajs	Das gelbe Stück Stoff.	978-3-942955-44-7	€ 19,90
Ulrich Schacht	Kleine Paradiese.	978-3-942955-37-9.	€ 17,90
Thomas Josef Wehlim	Eisenbahnzüge.	978-3-942955-50-8.	€ 19,90
Thomas Josef Wehlim	Die Tage des Kalifats	978-3-942955-08-9.	€ 17,90
Thomas Josef Wehlim	Legende von Schatten	978-3-942955-36-2.	€ 17,90

Die Bücher der Edition Rugerup
haben Förderer aus aller Welt:

Australia Council for the Arts
Canada Council for the Arts
Centre National du Livre, Frankreich
Creative Scotland
Dutch Literature Fund
Flemish Literature Fund
Fonds Culturel National Luxembourg
Friedrich-Baur-Stiftung
Icelandic Literature Center
Institut Perevoda, Russland
Ireland Literature Exchange
Norwegian Literature Abroad
Swedish Arts Council
The Polish Book Institute

Ab Mai 2021 richtet die Edition Rugerup in Berlin und der
Uckermark ein jährliches Haiku-Fest mit Lesungen
und Workshops sowie ein internationales Lese-Fest aus.
Alles Weitere auf www.edition-rugerup.de und Facebook.

Auslieferung:
Runge Verlagsauslieferung
Steinhagen

Sie können unsere Bücher auch
unter info@edition-rugerup.de
oder über die Website direkt
beim Verlag bestellen.

Verlagsleitung:
Margitt Leibert
Edition Rugerup
Handjerystraße 62
12161 Berlin
Telefon: 030 64430134
E-Mail: info@edition-rugerup.de

Vertretung:
Rudi Deuble
Burgstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Telefon: 069-955 226 22
Telefax: 069-955 266 24
Mobil: 0175 2037 633